

Der schiefe Dom

Im Juli des Jahres ereilte uns in Zwickau ein kurzer Schreck. Was war mit der Marienkirche passiert? Schwere Stützen schienen das Gotteshaus vor dem Einsturz zu retten. Es ist ja allgemein bekannt, dass sich über die Jahrhunderte durch den Bergbau der Dom bereits um 4 Meter gesenkt und 1,30 Meter seitlich geneigt hat. Wir erfuhren, dass nun erneut

Sanierungsarbeiten anstehen. Bis zu 12 Meter tiefe Löcher wurden gebohrt, um Fundamente für Bohrpfähle zu gießen. Auf diese kommen dann Stützen, die das Gebäude sichern und stabilisieren. Danach beginnen die Arbeiten am alten Kirchenhausfundament aus dem 15. Jahrhundert, was nach neuesten Erkenntnissen stark mangelhaft ist und neben dem Bergbau wohl mit für die Schiefelage des Doms verantwortlich ist.



Marienkirche Zwickau. Sanierungsarbeiten an den Fundamenten.

Abschied

Auch im zweiten Halbjahr erreichten uns wieder einige traurige Nachrichten vom Tod langjähriger Fördermitglieder.

Christoph Sarfert wurde in Zwickau geboren und in seiner Geburtsstadt ist er auch gestorben. Seit 1960 bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Polizeibeamter in Mülsen. Als 73. Mitglied trat er unserem Förderverein anlässlich des 4. Familientreffens in Freiberg 2006 bei. Ehefrau Rosi sowie die Töchter Ramona und Heike mit ihren Familien gilt unsere Anteilnahme.

Den Tod ihres lieben Mannes *Horst Ludwig* teilte uns seine Frau *Franziska* (C-697) im Mai des Jahres mit. Durch ihre jährlichen Weihnachtsbriefe ließ uns *Franziska* auch immer gern teilhaben an den wichtigsten Familienereignissen. Dadurch erfuhren wir, dass *Horst* ein leidenschaftlicher Segler war und sie sehr gern ihre Urlaube an der Nordseeküste in Cadzand, dem südlichsten Küstenort der Niederlande, verbrachten. *Horst* war selbständiger Handelsvertreter für die *Ludwig & CoKG*. Es sind sehr traurig Ehefrau *Franziska* und die Töchter *Birgit* und *Kirsten* mit ihren Familien.

Von *Eberhardt Sarfert* erreichte uns Ende August 2016 ein Brief, in dem er uns mitteilt, dass sein Bruder, der Gutsbesitzer von *Schloss Heitzenhofen*, *Dietrich Sarfert* (G-660), nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. *Dietrich* wurde in Regensburg geboren und wuchs in Heitzenhofen auf. Nach der Schulzeit in Duggendorf und Re-

gensburg und einer Ausbildung als Industriekaufmann leistete er seinen Wehrdienst und beendete die Militärzeit nach weiteren freiwilligen Jahren als Oberleutnant der Luftwaffe.

Am 1.1.1964 übernahm er das Anwesen *Schloss Heitzenhofen* von seinem Vater *Konrad* und baute es weiter aus; die Söhne *Stefan* und *Kajetan* wurden geboren. Am 1.1.1990 übergab er den Betrieb an seinen Sohn *Kajetan*, der mit seiner Frau dort auch das *Hotel Schlossresidenz* betreibt. Neben dem Hotel sind die Holzwirtschaft und die Stromerzeugung mittels einer Wasserkraftanlage die wichtigsten Betriebszweige. Die Beisetzung auf dem *Bergfriedhof Regensburg* fand unter Anteilnahme der Familie und Freunde am 30.08.2016 statt.

Wir trauern um

CHRISTOPH SARFERT
(S-139)
ZWICKAU
08.II.1941 - 18.04.2016



Im Alter von 74 Jahren
verstarb Christoph
in Zwickau

Wir trauern um

HORST LUDWIG
(EC -697)
MÖNCHENGLADBACH
25.05.1939 - 17.04.2016



Im Alter von 76 Jahren
verstarb Horst
in Mönchengladbach

Wir trauern um

DIETRICH SARFERT
(G-660)
SCHLOSS HEITZENHOFEN
13.09.1938 - 22.08.2016



Im Alter von 77 Jahren
verstarb Dietrich
in Heitzenhofen

